

ARBEITSVORLAGE

Amt / Abteilung	Sachbearbeiter/in	Telefon	Datum	
Kämmerei	Christian Eiberger	9745-25	16.10.2015	
Registraturnummer	022.3; 906.61	Seiten 2	Anlagen 1	
Beratung / Beschlussfassung	öffentlich	nichtöffentlich	Sitzung	Top
Gemeinderat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.10.2015	5
Verwaltungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

VERHANDLUNGSGEGENSTAND

Beschaffung eines Traktors für den Bauhof - Vergabe

I. Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Ingersheim beschafft den Traktor Lintrac 90 der Firma Lindner zu einem Gesamtpreis i. H. v. 89.845,00 € (brutto).

Vorlage bewirkt Ausgaben	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Deckungsmittel sind bereit	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Finanzierungsnachweis liegt bei	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. Sachdarstellung und Begründung:

Im Zuge der Vorberatungen zum Haushaltsplan 2015 behandelte der Gemeinderat eine mögliche Ersatzbeschaffung für den 1990 angeschafften und zwischenzeitlich in die Jahre gekommenen Traktor des Bauhofs (Fendt Geräteträger). Hierfür hat der Gemeinderat im Haushaltsplan 2015 insgesamt 110.000 € an Mitteln eingeplant.

Grundsätzlich ist der Fendt Geräteträger in seiner Funktionsweise nicht eingeschränkt. Jedoch hat dieser zwischenzeitlich ein beträchtliches Alter erreicht und unterliegt ständigen Reparaturen. Außerdem erreicht der Fendt Geräteträger aufgrund der sehr geringen 60 PS bei längeren bzw. andauernden Belastungszuständen (Mulchen, Winterdienst, schwerere Zugarbeiten, usw.) schnell seine Einsatzgrenze. Die Ausstattung und der Komfort (Kabine und Fahrwerk) des Fahrzeugs kann ebenso wenig mit heutigen Traktoren mithalten. So hat der Fendt Geräteträger z. B. keinen Allradantrieb (im Winterdienst sehr von Nachteil) und der jeweilige Fahrzeugführer hat im Betrieb stärkere körperliche Belastungen hinzunehmen, da die Fahrerkabine weder gefedert, noch eine Klimaanlage vorhanden ist.

Die Verwaltung schlägt aufgrund vorgenanntem vor, einen neuen Traktor für den Bauhof zu beschaffen.

Insgesamt vier Angebote liegen der Verwaltung vor (siehe Anlage). Die Fahrzeuge sind möglichst identisch ausgestattet (Frontkraftheber, Frontzapfwelle, Klimaanlage, Kabinenfederung, Automatik, Achsfederung, u. w.), damit eine Vergleichbarkeit möglich ist.

Beschaffungsvorschlag:

Die Anschaffung des Rigitrac wurde aufgrund des hohen Preises, die des Deutz aufgrund des sehr hohen Eigengewichts (4.550 kg) nicht weiterverfolgt.

Hinsichtlich der beiden verbleibenden Traktoren, Fendt bzw. Lintrac, haben die Mitarbeiter des Bauhofs sämtliche Vor- und Nachteile abgewogen und sich mehrheitlich für die Anschaffung des Lintrac ausgesprochen. Mit einem Kaufpreis von 89.845,00 € (brutto) ist dieser etwas günstiger als der Fendt; der veranschlagte Kostenrahmen wird bei Weitem nicht ausgeschöpft.

Für Details und Fragen hierzu wird der Bauhofleiter, Herr Silvestri, in der Gemeinderatssitzung zur Verfügung stehen.